

	<p>Objekt: Heimkehr des verlorenen Sohnes</p> <p>Museum: Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst- wittenberg.de</p> <p>Sammlung: Kunst der Nachkriegszeit (1945-1964)</p> <p>Inventarnummer: S/PSi/1964/3</p>
--	---

Beschreibung

Farblithografie in Schwarz und Lila von Paul Sinkwitz (1899-1981) aus dem Jahr 1964.

Dargestellt sind zwei Männer: Links ein jüngerer Mann nach rechts, in verschlissener Kleidung und kaputten Schuhen, in der rechten Hand, die kraftlos nach unten neben dem Körper hängt, ein Hut. Der Kopf ist nach vorne gebeugt, mit dem linken Unterarm verdeckt er seine Augen.

Rechts ein älterer Mann, der auf den jüngeren nach links zugeht. Er umfängt ihn mit offenen Armen.

Zarte Lila-Akzente strukturieren das Bild.

Monogrammiert in Platte unten rechts. Auf Blatt unten rechts: "Se 2".

Auf Passepartout: "416 | ... | Die Barmherzigen (5)".

Werkverzeichnisnummer: 516

Grunddaten

Material/Technik:

Farblithografie in Schwarz und Lila

Maße:

Bild: 35,3 x 31,5 cm, Blatt: 42,1 x 40,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1964
	wer	Paul Sinkwitz (1899-1981)
	wo	

Schlagworte

- Gleichnis
- Grafik
- Lithografie
- Mann
- Neues Testament
- Sohn
- Vater

Literatur

- Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.) (1979): Paul Sinkwitz: Bilder, Zeichnungen, Druckgraphik (zum 80. Geburtstag). Regensburg, Nr. 516
- Sinkwitz, Peter (Hrsg. u. bearb.) (2002): Paul Sinkwitz. Schriftkünstler, Maler und Grafiker. Dresden, Nr. 516